



**FIA Formula 3  
European Championship**  
Press & Public Relations  
Anja Wente  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-11  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 172 4595555  
media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



## Felix Rosenqvist erobert Pole-Position in Zandvoort

Pole-Position: Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)  
Temperatur Luft / Strecke: 20,0 – 22,7 °C / 21,7 – 30,7 °C  
Wetter: sonnig

Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:30,839 Minuten) war im Qualifying des ‚RTL GP Masters of Formula 3‘, das an diesem Wochenende auf dem 4,307 Kilometer langen Circuit Park Zandvoort ausgetragen wird, nicht zu schlagen und sicherte sich souverän die Pole-Position. Hinter dem Schweden, der bereits vor zwei Jahren das wichtigste Formel-3-Rennen Europas gewonnen hatte und aktuell Rang zwei der FIA Formel-3-Europameisterschaft belegt, reihte sich der Brite Harry Tincknell (Carlin, 1:31,131 Minuten) ein. Der Carlin-Pilot startet erstmals in seiner Karriere beim traditionsreichen Masters of Formula 3. Die zweite Startreihe des morgigen Rennens teilen sich die beiden Briten Alex Lynn (Prema Powerteam, 1:31,154 Minuten) und Emil Bernstorff (Prema Powerteam, 1:31,255 Minuten).

Die Startaufstellung für das Masters of Formula 3 wurde in zwei 20-minütigen Qualifyings aufgefahren, von denen nur die schnellste Runde eines jeden Fahrers gewertet wurde. Im schnelleren ersten Qualifying setzte sich Felix Rosenqvist durch. Der Mücke-Pilot, der schon im ersten Freien Training Rang eins belegte, konnte sich seine Position in der zweiten Hälfte der Session sichern. Auch im zweiten Qualifying hatte Rosenqvist die Nase vorn, doch seine Rundenzeit war langsamer als im ersten Durchgang.

Hinter dem Mücke-Piloten folgt ein britisches Trio: Harry Tincknell, Alex Lynn und Emil Bernstorff. Der Österreicher Lucas Auer (Prema Powerteam, 1:31,256 Minuten) sorgte mit seinem fünften Rang dafür, dass drei der vier Prema-Fahrer auf den ersten fünf Rängen klassiert sind. Das italienische Team gewann das Masters im vergangenen Jahr, als Daniel Juncadella die Ziellinie als Erster überquerte.

Sven Müller (ma-con, 1:31,363 Minuten) und Tom Blomqvist (Eurointernational, 1:31,399 Minuten) sicherten sich die Positionen sechs und sieben, bevor ein Carlin-Trio in der Reihenfolge Nicholas Latifi (Carlin, 1:31,404 Minuten), Jordan King (Carlin, 1:31,414 Minuten) und Jann Mardenborough (Carlin, 1:31,572 Minuten) die Top Ten abschloss.



**FIA Formula 3  
European Championship**

Press & Public Relations

Anja Wente

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Phone +49 611 341177-11

Fax +49 611 341177-7

Mobile +49 172 4595555

media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Als einer der wenigen Nachwuchspiloten schaffte Dennis van de Laar (Van Amersfoort Racing, 1:31,782 Minuten) im langsameren zweiten Qualifying eine Verbesserung seiner Rundenzeit. Der Niederländer, der in Zandvoort wohnt, beginnt sein Heimrennen hinter Eddie Cheever (Prema Powerteam, 1:31,716 Minuten) vom zwölften Startplatz.

Das Masters of Formula 3 startet am morgigen Sonntag um 13:30 Uhr Ortszeit; Fernsehpartner n-tv sendet das Rennen in Deutschland zeitversetzt ab 17:05 Uhr.

**Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)**

„Das Qualifying lief aus meiner Sicht nicht schlecht. Wichtig war, dass mein Auto in diesem Jahr besser ist als im vergangenen Jahr. Die Pole-Position ist ein perfekter Start in das Wochenende, aber das einzige, was letztendlich zählt, ist das morgige Rennen. Deshalb will ich mich noch nicht zu sehr über diese Pole freuen.“